

Die „Stiftung Wohlfahrtspflege Brandenburg, Gemeinschaftsstiftung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Brandenburg“ hat sich zum Ziel gesetzt, Akteure der Wohlfahrtspflege und des Sozialwesens zu bündeln, um dazu beizutragen, das Zusammenleben im Land Brandenburg sozial zu gestalten. Wir setzen uns öffentlich und wirkungsvoll für die Belange benachteiligter Menschen ein. Die paritätischen Verbandsgrundsätze Offenheit, Vielfalt und Toleranz sind für uns handlungsleitend.

Wir suchen **ab 01.07.22** in **Vollzeit** für unser „Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg“, das landesweit in Trägerschaft der Stiftung Wohlfahrtspflege in den Themenbereichen Beratung, Qualifizierung und Vernetzung für die Entwicklung von Prozessen und Strukturen der Kinder- und Jugendbeteiligung (www.jugendbeteiligung-brandenburg.de) arbeitet:

eine/n Referent*in als Projektkoordinator*in (m/w/d) (KZ 2)

Die Stelle wird zur Hälfte aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und zur Hälfte aus Mitteln des Bundesprogramms STARK – Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten gefördert; die Stelle ist unbefristet.

Die Aufgabe besteht im fachlichen, inhaltlichen und organisatorischen Auf- und Ausbau unserer Außenstelle in Senftenberg und deren Anbindung an das Gesamtprojekt.

Die Umsetzung des Standortes Senftenberg erfolgt im Rahmen des Projektes „Bürgerregion Lausitz - Menschen machen Strukturentwicklung“ als eigenständiger Knotenpunkt im Verbund mit weiteren Netzwerkpartnern unter Leitung des „Lausitzer Perspektiven e.V.“ in der Region „Brandenburgische Lausitz“. Die einzelnen Knotenpunkte führen Beratungen zu Strukturentwicklungsfragen durch, organisieren lokale Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und partizipative Aktivitäten, um neue Personen in die lokalen Netzwerke einzubinden. Sie sichern jeweils die Angliederung der Standorte an das Gesamtnetzwerk und organisieren den Wissensaustausch. Sie organisieren somit ein „Netzwerk der lokalen Netzwerke“ nach Absprache mit den weiteren Knotenpunkten, außerdem das lokale Einbinden von Zivilgesellschaft, Kommunen und Sozialpartner*innen. Der Knotenpunkt Kinder- und Jugendbeteiligung verfolgt dabei die Schwerpunkte: Aufbau der Kinder- und Jugendbeteiligung an und in den Strukturwandelprozessen und -strukturen, Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung in den Kommunen und Landkreisen der Region sowie die Beteiligung besonderer Gruppen von Kindern und Jugendlichen anhand von Modellbeispielen/-kommunen/-prozessen.

Die fachliche und organisatorische Einbindung erfolgt durch die enge Anbindung an das Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung.

Das Stellenprofil umfasst die Koordination des Auf- und Ausbaus der Angebote der Außenstelle Senftenberg und deren Anbindung an das Gesamtprojekt:

- Koordination des Standortes Senftenberg in enger Absprache mit der Projektleitung
- Fachliche, methodische und strukturelle Beratung und Begleitung von Kommunen und Landkreisen der Lausitz sowie den Strukturen des Lausitz-Reviers zur Umsetzung und strukturellen Verankerung von Kinder- und Jugendbeteiligung (Planung, Realisierung und Moderation von Beratungsangeboten sowie von Unterstützungs-/Vernetzungsangeboten und -strukturen)
- Beratung, Begleitung und Koordination von Vernetzungsstrukturen
- Enge Zusammenarbeit mit den Trägern und Einrichtungen des Verbundprojektes „Bürgerregion Lausitz - Menschen machen Strukturentwicklung“
- Aufarbeitung von (Beratungs-)Prozessen sowie jugend- und fachpolitischer Entwicklungen im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung sowie deren Vermittlung im Rahmen von Beratungs- bzw. Bildungsangeboten (Multiplikation von Ergebnissen und Fachinhalten)
- Entwicklung und Umsetzung themenrelevanter (auch digitaler) Bildungsangebote für Fachkräfte und Kommunen; Ausbau digitaler Lernformate

- Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung und Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Social Media, Fachbeiträge)
- Planung eigener Projekte sowie Berichtserstellung und Dokumentation der eigenen Tätigkeit

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich in einem engagierten und motivierten Team
- eine Festbetragsvergütung in Anlehnung an Entgeltgruppe 11 des TV-ÖD
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- einen attraktiven Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung

Wenn Sie über ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches, verwaltungsrechtliches oder ein für das Aufgabenfeld vergleichbares (Fach-)Hochschulstudium oder die adäquate Anerkennung einer abgeschlossenen Berufsausbildung und langjährigen Tätigkeiten sowie über entsprechende Berufserfahrung verfügen, richten Sie Ihre Bewerbung bitte ausschließlich per E-Mail (alle Dokumente in einer Datei im PDF-Format) unter Angabe der Kennziffer 2 (KZ 2) und Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums an:

bewerbung@kijubb.de

Bewerbungsfrist ist der **15.06.2022**. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der 27. Kalenderwoche statt. Die Einstellung kann erfolgen, sobald die Bewilligung durch den Fördermittelgeber vorliegt. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Ringler (dominik.ringler@kijubb.de, 0177 6856330) gerne zur Verfügung.